

vorgegebene Erscheinung des Erzengels Michael, vom Papste Gelafius, angeordnet. Es findet an diesem Tage bei uns die Arnte-Dankfeier Statt.

7) Das **Reformationsfest**. Es wird im Hannoverischen immer am 20. Sonntage nach dem Feste Trinitatis gefeiert, und ist dem Andenken an die christliche Glaubens-Reinigung und Kirchenverbesserung, welche am 31. October 1517 durch Luther angefangen wurde, gewidmet.

b) Bewegliche Feste.

Hierunter versteht man diejenigen Feste, welche nicht auf einen bestimmten Monatstag fallen, sondern sich nach dem beweglichen Osterfeste richten. Sie sind:

1) Das **Osterfest**. Es wird immer 2 Tage, zur Erinnerung an die Auferstehung Jesu, gefeiert, und beginnt stets mit dem ersten Sonntage nach dem ersten Vollmonde nach der Frühlings-Tag- und Nachtgleiche. Dasselbe kann daher am frühesten auf den 22sten März und am spätesten auf den 25sten April fallen.

2) Das **Himmelfahrtsfest**. Es wird immer am 40sten Tage nach Ostern, zur Erinnerung an die Himmelfahrt Jesu, gefeiert.

3) Das **Pfingstfest**. Dasselbe beginnt immer mit dem 50sten Tage nach Ostern, wird zwei Tage gefeiert, und erinnert uns an die wunderbare Erfüllung der Apostel mit dem heiligen Geiste.

4) Das **Dreieinigkeits- oder Trinitatisfest** fällt stets auf den Sonntag nach Pfingsten.

5) Der **grüne Donnerstag**. Er ist der Donnerstag vor Ostern, und wird zur Erinnerung an die, von Christo am letzten Abend vor seinem Tode geschehene Einsetzung des heiligen Abendmahles, gefeiert. Seinen Namen hat er nach Ps. 23: „Du weidest mich auf grünet Aue,“ welchen die alte Kirche an diesem Tage zu singen pflegt, erhalten.

6) Der **stille Freitag**. Derselbe ist der Freitag vor Ostern, und wird als der Gedächtnisstag des Todes Jesu gefeiert. Man nennt ihn deshalb so, weil er sonst in großer Stille, selbst ohne Glockenton, ist begangen worden. Er heißt auch Charfreitag, von dem alten deutschen Worte: Kar, welches so viel als Strafe, Marter, oder